



Bild von Amber Clay auf Pixabay

Warum gibt es Krieg?

Was bedeutet es politisch rechts, links oder Mitte zu sein? Vergleicht es einmal mit eurem Körper. Stellt euch vor nur eine kleine Seite von eurem Körper wäre wichtig und würde über den Rest vom Körper entscheiden. Es wäre so als ob ihr Striche mit Edding über den Körper zieht und nur kleine Teile markiert, die dann wichtig sein sollen. Es gibt einen kleinen Bereich der Links ist, einen kleinen Bereich der Mitte ist und einen kleinen Bereich der rechts ist. Keiner dieser Bereiche umfasst einen vollständigen Körper. Das erinnert mich daran, wie auf Abbildungen die einzelnen Körperteile der Tiere markiert werden, um diese dann als Fleisch entsprechend zu vermarkten. Das ist ein Verbrechen und aus diesem Verbrechen heraus hat sich auch die Einteilung, rechts, Mitte, Links entwickelt. Die Leute, die so denken, befinden sich ständig im Mangel. Sie sind unvollständig und nicht bereit wahre Verantwortung zu übernehmen. Links, Mitte, rechts ist aus der verbrecherischen omnivoren Lebensweise entstanden. Lebe politisch vegan und du wählst die Fülle der Vollkommenheit. Links, Mitte, rechts wird integriert und du kannst mit deinem ganzen Körper arbeiten. 05.11.2020

Vor kurzem war ich veganen Döner essen. Der Laden verkauft nicht nur veganen Döner, sondern auch Kalbfleisch Döner. Kommen zwei jüngere Kunden rein und wollen einen Kalbfleisch Döner. Fragt der Verkäufer, soll es ein Kalbfleisch Döner oder ein Jungbullen Döner sein? Da musste ich mal wieder an die NSU-Morde denken. Von der Polizei wurden sie zuerst Döner-Morde genannt, weil sie nicht ahnten, dass rechte Terroristen die Täter waren. Aber ist der Begriff Döner-Morde nicht ein Hinweis auf die Morde an den Kälbern, die auch gleichzeitig Jungbullen sind? Was ist mit dem Attentat des NSU auf zwei Polizisten bei dem eine junge Polizistin starb? Hängt das nicht alles zusammen? Werden die Polizisten nicht auch manchmal "Bullen" genannt? Was will uns unsere Kultur damit sagen? Die Kälber, die Jungbullen werden in der Milchwirtschaft von der Mutter getrennt, damit die Menschen ihr die Milch stehlen können. Die Kälber, die Jungbullen werden dann kurz aufgezogen und dann ermordet, um zu Kalbfleisch verarbeitet zu werden. Liegt nicht in diesen Morden an den Tieren der Anfang einer Motivation zu den Morden an den Menschen?

Jedenfalls wollten die Kunden einen Jungbullen-Döner. Irgendwie fühlt es sich so an, als würden sie sich selber auffressen, die Menschen. Keine Ahnung vom All-Eins sein mit allen Lebewesen und nur darauf aus, das Leben zu zerstören, so schnell wie es nur geht. 19.12.2020

Das Ganze und die Gewalt sind ein systemisches Problem. Schon immer hat der Mensch Tiere ermordet, um zu leben. In unserer modernen Gesellschaft werden Milliarden Tiere ausgenutzt, gequält und ermordet und das alles nur weil der Mensch gerne ein Verbrecher ist. Es gibt längst die vegane Lebensweise, die einem erklärt, dass die omnivore Kultur die Verbrechen an den Tieren an die Menschen weiter gibt. Es ist die Kultur eines ganzen Volkes, aller Völker, die maßgeblich Schuld ist an Ungerechtigkeiten, Gewalt, Verbrechen, Mord, Krieg. Der, die Einzelne ist davon genauso betroffen, wie die Organe des Staates und das ganze System. Wir sind eigentlich all eins mit allem Leben im Universum. Alles ist direkt mit allem verbunden. Die omnivoren Menschen merken es nur nicht, weil ihre Lebensweise das Verstehen stört und unmöglich macht. Man muss ganz rein sein, um alles zu verstehen. Die vegane Lebensweise hilft da, ein besonderes Bewusstsein aufzubauen. Nicht jede*r schafft das, aber wenn es da ist merkt man es. Das ist meine Erklärung für die Dummheit des Staates, der Hass der Organe des Staates und für die Verbrechen der Menschen aneinander und im Bezug auf die Erde und ihrer Lebewesen. 23.12.2020

Wir alle spielen Theater. Der eine Mensch, all eins mit allem Leben im Universum, zerfällt in seine Körperteile. Sein Lebensmittel führt nach dem Verzehr Regie über die Körperteile. Alle Geschehnisse in der Welt, die ihm begegnen, sind Instanzen der eigenen schauspielernden Körperteile. Wie immer versuchen die Körperteile verzweifelt sich selbst zu erkennen, um an ein Selbstbewusstsein zu gelangen. Je nach gewähltem Lebensmittel geht es dabei oft turbulent zu. Die omnivoren Lebensmittel führen einen oft in einen Krieg. Alle Kriege der Menschheit entstanden und entstehen dadurch, dass sich die Körperteile untereinander nicht verstehen und sich selber nicht bewusst sind. Die vegane Lebensweise hingegen ist der Weg in den Frieden. Nach und nach kann der Körper die entstandenen Schäden entdecken, verdauen und öffentlich machen. Das Erkennen ist schon der Weg zum Frieden. 29.01.2021

Krieg entsteht dadurch, wenn das eigene Arschloch den Besitzer ärgert. Das eigene Arschloch manifestiert sich in (mehreren) Personen, die einen dann ärgern. Der daraus entstehende Disput kann bei Erwachsenen schnell in den Krieg entgleiten. Diese Konstellation entsteht dadurch, weil zumeist in Menschen mit omnivorer Lebensweise die Arschlöcher die Funktion des Boten haben. Das Arschloch meldet, wenn etwas aggressives gegessen, getrunken, verdaut und ausgeschieden wurde. Dabei ist wieder zu beachten, dass ein Großteil der omnivore Lebensweise auf Tierprodukten beruht, die als aggressiv eingestuft werden. Ernährt bzw lebt ein ganzes Volk omnivor, kann es vorkommen, dass bestimmte Personen die Arschlöcher der Nation spiegeln. Ein gutes Beispiel ist das den Deutschen bekannte Zusammenspiel von Hitler und den Nazis. Hitler und die Nazis haben nur gemacht, was die Arschlöcher des deutschen Volkes herausgegeben haben. Sie waren die Scheiße des deutschen Volkes. Deswegen hießen sie auch die braune Partei. Die vegane Lebensweise kann diese Aggressionen gegen sich selbst aufdecken und heilen. 26.02.2021

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org